



Pressemitteilung

Verbraucher investieren in hochwertige Klimatechnik

Heißer Sommer lässt Nachfrage nach Klimaanlage in die Höhe schnellen – Trend geht in Richtung leistungsstarker und energieeffizienter Geräte

Bietigheim-Bissingen, 04.10.18 – Wann wird's mal wieder richtig Sommer, wäre in diesem Jahr sicher kein Hit geworden. Denn die letzten Monate waren die zweitheißesten seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Vielmehr stieg bei Verbrauchern der Wunsch nach gemäßigteren Temperaturen, zumindest im Wohn- und Schlafbereich sowie an den Arbeitsplätzen. Viele Eigenheimbesitzer, Arbeitgeber und Ladenbetreiber entschieden sich daher für den Erwerb einer Klimaanlage.

Der Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) schätzt, dass in diesem Jahr 15 bis 20 Prozent mehr Splitgeräte als in den Vorjahren verkauft wurden. Der bisherige Absatz lag bei ungefähr 200.000 Anlagen pro Saison. Die Zahlen erfassen allerdings nur Split- und VRF-Klimasysteme (variable refrigerant flow: variabler Kaltmittelstrom) und nicht die mobilen Einzelgeräte, die in Baumärkten und im Internet gekauft werden. Die gestiegenen Verkaufszahlen der Split- und VRF-Systeme schreibt der FGK zum einen den durchgehend heißen Temperaturen, zum anderen einem veränderten Kaufbewusstsein zu. Im Vergleich zu den Vorjahren investierten Verbraucher öfters in höherwertige VRF-Klimasysteme. „Früher wurde in Hitzeperioden sehr oft zu den günstigen, aber energieintensiven Mobilgeräten gegriffen. Seit diesem Jahr geht der Trend, trotz höherer Anschaffungskosten, in Richtung der effektiven und leistungsstarken Multisplit- und VRF-Anlagen“, sagen die Experten des Fachverbands. Für den Verband ist es ein klares Zeichen, dass die Verbraucher auch in Zukunft mit Wärmeperioden rechnen und bereit sind, Investitionen im Bereich Klimatechnik zu tätigen.

Die höherwertigen Multisplit- und VRF-Klimasysteme zeichnen sich durch ihre leise Arbeitsweise sowie energieeffiziente und effektive Kühlleistung aus. Somit amortisieren sich die höheren Anschaffungs- und Installationskosten nach kurzer Zeit. Diese Geräte müssen von einem Fachmann installiert werden, um die genannten Vorteile zu erhalten. Dieses Jahr mussten viele Verbraucher sehr lange auf den Einbau ihrer Klimaanlage warten, da aufgrund der hohen Nachfrage die meisten Fachbetriebe über Wochen ausgelastet waren. Daher empfiehlt der FGK, sich frühzeitig um einen Termin für die Installation der Anlage zu kümmern und so für den nächsten Sommer gerüstet zu sein.



Fachverband Gebäude-Klima e.V.

Fachverband Gebäude-Klima e. V.
Danziger Straße 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 (0)7142 78 88 99-0
Fax: +49 (0)7142 78 88 99-19
E-Mail: info@fgk.de
Internet: www.fgk.de

Pressemitteilung

2.487 Zeichen
Oktober 2018
PM_18_20

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner fast 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 7,1 Milliarden Euro pro Jahr.

Pressekontakt

Luise Dittmer
Referent PR und Public Affairs
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
Danziger Straße 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142 788899-14
Fax +49 7142 788899-19
dittmer@fgk.de
www.fgk.de